



## Kirche Meesiger

Die Kirche steht in der Mitte des Dorfes.

Sie wurde als Wehrkirche nach dem dreißigjährigen Krieg von Meesiger Bauern erbaut. Solche Notkirchen sollten bald wieder abgerissen werden und durch prächtigere Kirchen ersetzt werden.

Vom schmucken Turm des Gotteshauses schaut der Wetterhahn neugierig auf den Kummerower See.

Wir betreten den weiß getünchten Kirchenraum und sind

überrascht von einem „bauernbarocken“ Altar aus Eiche, entstanden um 1700. Er zeigt uns die Frauen unter dem Kreuz. Die Kanzel ist geschmückt mit Tafelbildern aus der Spätrenaissance. Sie wird vom Propheten Moses mit der Gesetztafel getragen.

Das Kirchenschiff ist ein Putzbau aus dem 14. Jahrhundert mit einem Fachwerkgiebel. Die

Taufe, Altarleuchter, Kruzifix mit Corpus stammen aus dem Jahr um 1900. Zwei Glocken rufen zum Gottesdienst, eine 1612 (Bronze) und eine 1964 (Stahl).

In den sechziger Jahren erfolgte eine Generalreparatur am Kirchen- und Turmdach.

Diese gemütliche Kirche, die sich in die Naturlandschaft von Mecklenburg Vorpommern gut einfügt, lädt ihre Besucher gern zum Verweilen ein.

Den Schlüssel erhalten Sie von Barbara Witt, Tel. 039994 10167